

RAPPERSWILER BAULEITERTAG

STUDIENGANG LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

Wasser im urbanen Raum

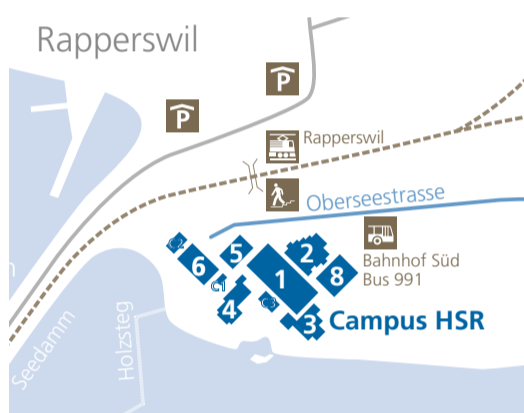
Projektideen und technische Umsetzungen

Freitag, 10. November 2017
HSR Rapperswil, Gebäude 5, Saal 5.003

ilf INSTITUT FÜR
LANDSCHAFT UND FREIRAUM

HSR
HOCHSCHULE FÜR TECHNIK
RAPPERSWIL
FHO Fachhochschule Ostschweiz

VERANSTALTUNGSORT



HSR Hochschule für Technik Rapperswil
Gebäude 5, Saal 5.003
Oberseestrasse 10
CH-8640 Rapperswil

Bitte benützen Sie für die Anreise zum Tagungsort die öffentlichen Verkehrsmittel. Parkplätze sind nur beschränkt, entlang der Strasse beim Kinderzoo Rapperswil, verfügbar.

TEILNAHMEGEBÜHR

Regulär: CHF 500.- Bei Anmeldungen von zwei oder mehr Personen aus derselben Firma wird eine Kostenreduktion von 10% gewährt. In der Teilnahmegebühr enthalten: Anlass, Tagungsunterlagen, Kaffee

ANMELDUNG

Anmeldefrist: Freitag, 27. Oktober 2017
Online-Anmeldung unter: www.ilf.hsr.ch
oder per Post an:
Institut für Landschaft und Freiraum
HSR Hochschule für Technik Rapperswil
Oberseestrasse 10
CH-8640 Rapperswil
oder per Email an: peter.vogt@hsr.ch
Nach der Anmeldung erhalten Sie per Post eine Rechnung, diese gilt als Bestätigung.

ORGANISATION, INFORMATION

Institut für Landschaft und Freiraum
Herr Peter Vogt
HSR Hochschule für Technik Rapperswil
Oberseestrasse 10
CH-8640 Rapperswil
peter.vogt@hsr.ch
www.ilf.hsr.ch

Während der Veranstaltung können Foto- und Filmaufnahmen erstellt und gegebenenfalls in Publikationen oder Online-Medien der Hochschule veröffentlicht werden.



THEMATIK

Der anmutige Klang des Wassers ist beruhigend, seine ungezähmte Energie furchteinflößend, sein erfrischender Genuss wohltuend und seine metaphorische Inszenierung imposant. Wasser besitzt seit jeher eine überwältigende Anziehungskraft und seine wohltuenden Eigenschaften sind unbestritten. Der bewusste Umgang mit Wasser im Freiraum wird künftig wichtiger denn je.

Oftmals wird der Grad an Komplexität des Wassers unterschätzt, was zu unbefriedigenden Ergebnissen führt. Funktionierende technische Lösungen und gut gelöste Details ermöglichen es, den hohen Bedürfnisse der Bevölkerung gerecht zu werden.

Die diesjährige Tagung zeigt mithilfe von fachspezifischen Referaten und Referenzbeispielen auf, wie durch gekonnte Planungen Wertsteigerungen erlangt werden können und welchen Problematiken bei der Erstellung von Wasserelementen besondere Augenmerkmale geschenkt werden sollen.



PROGRAMM

08.30 – 09.00	Eintreffen und Registrierung
09.00 – 10.00	Ramboll Studio Dreiseitl - Internationale Projekte Gerhard Hauber, Ramboll Studio Dreiseitl, Überlingen
10.00 – 10.45	JMLs nationale und internationale Projekte - Wasserspiele vom Entwurf zur Umsetzung Stéphane Llorca, JML Water Feature Design, Barcelona
10.45 – 11.15	Pause
11.15 – 12.00	Technik bei Wasserspielen - Herausforderung für Gestalter und Betreiber Daniel Häfele, AQUA Transform, Flawil
12.00 – 12.15	Fragen und Diskussion
12.15 – 13.30	Mittagessen
13.30 – 14.15	Wasser auf städtischen Plätzen: gestern - heute - morgen - Projektbeispiele aus Deutschland Katrin Korth, Korth StadtRaumStrategien, Lichtenau
14.15 – 15.00	Unterhalt von Wasserspielen und Brunnenanlagen - Die Zusammenarbeit zwischen Künstler/Architekten und Betreiber Ulrich Hauri, Departement der Industriellen Betriebe, Zürich
15.00 – 15.30	Pause
15.30 – 16.00	Sicherheit bei Wasserspielen Tobias Jakob, bfu Beratungsstelle für Unfallverhütung, Bern
16.00 – 16.30	Fragen und Diskussion
16.30	Schluss der Veranstaltung

